

Der Beirat Walle möge folgendes Auskunftsbegehren nach §7 (1) 1. Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter beschließen:

Sachstandsanfrage zur geplanten Wegeverbindung Walle-Center – Dedesdorfer Platz – Nordstraße – Waller Wied – Überseestadt:

Sowohl im Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) als auch im Flächennutzungsplan ist eine Wegeverbindung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zwischen dem Zentralbereich Walle und der Überseestadt vorgesehen. Davon wurde bisher ein Teilabschnitt auf dem Dedesdorfer Platz verwirklicht.

Die Bürgerinitiative Waller Wied hat jetzt einen Vorschlag für eine Wegeverbindung entlang des Heimatviertels zwischen Nordstraße und Konsul-Smidt-Straße vorgelegt (Heimatgrün). Der Beirat Walle nimmt diesen Vorschlag positiv auf und bittet in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen, die den Sachstand der Planung und Umsetzung der skizzierten Wegeverbindung (zwischen Walle-Center und Nordstraße) betreffen.

Der Beirat Walle bittet die SKUMS um Beantwortung folgender Fragen:

1. Im IEK ist eine Wegeverbindung zwischen Waller Heerstraße – Spielplatz Helgolander Str. - Columbusstraße – Schule Nordstraße – Waller Wied vorgesehen. Durch die Einbindung des Dedesdorfer Platzes ist diese Wegeverbindung jedoch nicht mehr aktuell.

Möglich wäre aus Sicht des Beirats Walle eine Wegeführung über Geestemünder Str. - Dedesdorfer Platz – Columbusstraße mit anschließender Querung der Nordstraße. Wie bewertet die SKUMS diese Variante?

2. Welche Umgestaltungen werden in der Geestemünder Straße, dem Steffensweg und der Columbusstraße nötig, falls die unter 1. genannte Variante in die Planung einbezogen wird?

Wie kann der Übergang von der Geestemünder Straße über die Vegesacker Straße auf den Dedesdorfer Platz gestaltet werden? Wie kann der Übergang vom Dedesdorfer Platz über Lankenauer Straße / Steffensweg / Columbusstraße gestaltet werden?

3. Eine Querung der Nordstraße im Bereich zwischen Columbusstraße und Schule Nordstraße wird von der Bevölkerung und dem Beirat Walle seit Jahren gefordert! Wann wird diese Querung endlich realisiert? Wodurch wurde eine Realisierung dieses Vorhabens bisher verhindert?

4. Wie beurteilt die SKUMS die von der BI Heimatviertel vorgeschlagene Wegeführung entlang der Bogenstraße in die Überseestadt?

5. A: Zur nachhaltigen Erschließung der Wegeverbindung in den Ortsteilen Walle und Steffensweg wird vorgeschlagen die Geestemünder, Helgolander- und Columbusstraße als Fahrradstraßen umzuwidmen. Wie bewertet die SKUMS dieses Anliegen?

B . Zur nachhaltigen Erschließung der Wegeverbindung in den Ortsteilen Walle und Steffensweg wird, von großen Teilen der Beiratsfraktionen, die Umwidmung der Geestemünder, Helgolander- und Columbusstraße als Fahrradstraßen vorgeschlagen.

Wie bewertet SKUMS diese Maßnahme? Wie kann dabei ein möglichst gleichberechtigtes Miteinander von Fuss- und Radverkehr auf dieser Wegverbindung gewährleistet werden?

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke, FDP, SPD

Der Beirat Walle möge folgendes Auskunftsbegehren nach §7 (1) 1. Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter beschließen:

6. Welche Finanzmittel stehen für die Realisierung der genannten Wegeverbindung zur Verfügung?

NOTA: auf der Sitzung des FA Überseestadt am 30.1.2020 soll entschieden werden, ob zu Punkt 5 Variante A oder B dem Beirat empfohlen wird.